

Marktgemeinde Zwentendorf/Donau



Land Niederösterreich - Bezirk Tulln
3435 Zwentendorf, Rathausplatz 4
☎. 02277/2209-0, FAX 02277/2209-4
✉: marktgemeinde@zwentendorf-donau.gv.at
🌐: www.zwentendorf.at
UID-Nr. ATU16231806

DVR.Nr. 0091081

Protokoll

über die Sitzung des Gemeinderates
am **Mittwoch, 13.9.2023** im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21.00 Uhr

Anwesende:

Bgm ⁱⁿ . Marion Török (SPÖ)	anwesend	GR Markus Schejbal (SPÖ)	anwesend
Vzbgm. Johann Horst Scheed (SPÖ)	anwesend	GR Manuel Bunzengruber (SPÖ)	anwesend
GGR Manfred Bichler (SPÖ)	anwesend	GR Anton Klinger (SPÖ)	anwesend
GGR Rene Strametz (SPÖ)	anwesend	GR Christian Marx (SPÖ)	anwesend
GGR Peter Weibold (SPÖ)	anwesend	GR Werner Rosenstingl (ÖVP)	entschuldigt
GGR Jürgen Steindl (SPÖ)	anwesend	GR Robert Ganser (ÖVP)	anwesend
GGR Gerhard Mittenhuber (ÖVP)	anwesend	GR Markus Maurer (ÖVP)	entschuldigt
GGR Michael Grubmüller (ÖVP)	anwesend	GR Karl Helm (ÖVP)	entschuldigt
GR Ingeborg Pröglhöf (SPÖ)	anwesend	GR Sylvia Hauber (ÖVP)	entschuldigt
GR Michael Ledwina (SPÖ)	anwesend	GR Alexander Libal (ÖVP)	anwesend
GR Manuela Ladner (SPÖ)	anwesend	GR Sabine Pengl (NEOS)	anwesend
GR Silvia Drescher (SPÖ)	anwesend		

Vorsitzende:

Bgmⁱⁿ Török Marion

Schriftführerin:

Ursula Weiker

TAGESORDNUNG GEMEINDERAT

1) Bericht unangemeldete Sitzung des Prüfungsausschusses, 13.7.2023

Am 13.7.2023 fand ein unangekündigter Prüfungsausschuss statt. Stellvertretend für den Prüfungsausschuss-Vorsitzenden GR Rosenstingl berichtet Ausschuss-Mitglied GR Marx über die Prüfung. In der Hauptkassa kam es zu einem Kassenüberschuss von 17,--. Eine Kabarettkarte wurde nicht eingebucht. Der Mangel wurde behoben.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge den Bericht zur Kenntnis nehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2) Grundsatzvereinbarung Glasfaserinfrastruktur, A1 Telekom Austria AG

Zwischen der Marktgemeinde Zwentendorf und der A1 Telekom soll eine Grundsatzvereinbarung Glasfaserindustrie Fiber to the home (FTTH) abgeschlossen werden, diese wird zur Kenntnis gebracht. Geplant ist eine Glasfaser-Infrastruktur in der Ausbauvariante „Fiber to the home“ (FTTH), bestehend aus Glasfaserleitungen und Leerrohrsystemen, die der Aufnahme von Glasfaserleitungen dienen (egal von welchem Anbieter). Diese werden von A1 errichtet und betrieben. Kosten für den Ausbau entstehen der Gemeinde nicht. Der Ausbau erfolgt zum Großteil

aus Eigenmitteln der A1 sowie Förderungen. Allfällige der Gemeinde als Vorleistung entstandene Mehrkosten des von der Gemeinde zur Mitverlegung zur Verfügung gestellten Kabelgrabens werden mit € 25,-- exkl. MWSt pro Laufmeter FTTH Trasse einmalig abgegolten.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR der Grundsatzvereinbarung Glasfaserinfrastruktur, A1 Telekom Austria wie oben beschrieben zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldungen: Vizebgm. Scheed, GR Pengl, GGR Strametz, GGR Steindl

3) **Gründung Bauausschuss, Zubau Kindergarten II/Tagesbetreuung-Kinderstube**

Für den Zubau des Kindergartens in Erpersdorf sowie der auch dort vorgesehenen Tagesbetreuung Kinderstube soll ein Bauausschuss gegründet werden.

Vorgeschlagene Teilnehmer*innen:

Leiterin Kinderstube – Manuela Ladner

KG-Leiterin Erpersdorf – Anna Meissner

Bauamtsleiter – Ing. Reinhard Jedlicka / Gregor Koberger

ÖVP-Fraktion – GR Sylvia Hauber

NEOS-Fraktion – keine Vertreterin vorgesehen (mangelnder Zeitrahmen)

GGR Peter Weibold

GGR Manfred Bichler

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge der Gründung eines Bauausschusses für den Zubau Kindergarten Erpersdorf/Tagesbetreuung-Kinderstube mit o.g. Mitgliedern zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldungen:

4) **Auftragsvergabe Einbau Portal, Donauhof**

Nach einer Kontrolle des Lebensmittelinspektors im Donauhof, wurde uns vorgeschrieben, zwischen der Sanitäreinheiten und dem Foyer eine Trennung einzubauen. *Jedes WC benötigt hin zum Lebensmittelbereich einen luftraumäßig getrennten, separat entlüfteten WC-Vorraum.*

Laut Aufzeichnungen gab es dieses Portal bereits an derselben Stelle. Im Zuge der Umbauarbeiten des Donauhofes wurde dieses anscheinend entfernt.

Dieses Portal ist auch in der aktuellen gewerbebehördlichen Bewilligung enthalten.

Dieser Einbau wurde bereits mit dem externen Brandschutzbeauftragten durchbesprochen und die Freigabe wurde erteilt.

Angefragt wurde eine Pendeltür mit fixem Seitenteil. Ausführung, Farbgebung und Gestaltung wird an den bestehenden Eingangsportalen angepasst.

Es wurden 2 Firmen zur Angebotslegung angefragt und beide Firmen haben Angebote gelegt.

Beide Firmen setzen bauseitige Leistungen voraus die mit 4.000,- € inkl. MwSt. geschätzt wurden.

Angebot Fa. Renner: 7.404,35 € inkl. MwSt.

Angebot Fa. Schinnerl: 9.576,12 € inkl. MwSt.

Vergabeempfehlung:

Angebot Fa. Renner 7.404,35 €

Kosten für Vorbereitungs- und Abschlussarbeiten 4.000,- €

Summe: 11.404,35 € inkl. MwSt.

Folgende Parameter sollen in die Entscheidungsfindung einfließen:

- Barrierefreiheit
- Budgetäre Mittel
- Andere Möglichkeiten zwecks Einhaltung der Vorgaben des Lebensmittelinspektors

Antrag der Vorsitzenden: Der GR fasst den Beschluss, den Lebensmittelinspektor darüber zu informieren, dass die Arbeiten aus budgetären Gründen derzeit nicht ausgeführt werden können. Weiters muss auf den barrierefreien Zugang zum Behinderten WC geachtet werden. Der Pächter wird angehalten, Lebensmittel nicht durch das Foyer zu tragen und keine Essenausgabe in diesem Bereich stattfindet.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig
Wortmeldungen: keine

5) Projekte Gebäudeadaptierungen Rathausbereich, Nachträge

Im Rathaus Erdgeschoss soll eine Ausstellungsvitrine aus Bestandstüren Standesamt, 2flügelig mit alter Verkleidung adaptiert werden. Ein Angebot der Fa. Ambrozy in Höhe von € 4.038,-- inkl. MWSt vor. Die geplante Ausführung ist voraussichtlich Jänner oder Februar 2024 vorgesehen.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Auftragsvergabe der Adaptierung der Ausstellungsvitrine durch die Fa. Ambrozy in Höhe von € 4.038,-- inkl. MWSt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldungen: keine

6) Abwasserverband „An der Traisen“, Satzungsänderung

Der Abwasserverband „An der Traisen“ hat in seiner Mitgliederversammlung vom 20. Juni 2023 unter Tagesordnungspunkt 6 eine Satzungsanpassung beschlossen. Die Satzungsänderung wird zur Kenntnis gebracht. Der Gemeinderat möge die Änderung der §§ 3 und 61 der Satzung des Abwasserverbandes „An der Traisen“ genehmigen.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Änderung der §§ 3 und 61 der Satzung des Abwasserverbandes „An der Traisen“ beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldungen: keine

7) Grundsatzbeschluss finanzielle Unterstützung FF-Maria Ponsee, Um- und Zubau

Das FF-Haus in Maria Ponsee soll umgebaut werden. Auch ein Zubau soll erfolgen. Es möge ein Grundsatzbeschluss über die finanzielle Unterstützung für diesen Um- und Zubau erfolgen. Die Gesamtkosten für den Zubau laut Kostenaufstellung der FF-Maria Ponsee betragen € 656.700,--. Für die Sanierung des Altbestandes werden zusätzlich € 50.000,-- geschätzt.

Folgende Finanzierung wird vorgeschlagen:

€ 656.700,-- geschätzte Gesamtkosten

€ 282.381,-- Finanzierung Gemeinde = 43 %

€ 150.041,-- Finanzierung Feuerwehr Maria Ponsee = 23 %

€ 216.711,-- Finanzierung Land NÖ = 33 %

Der Restbetrag von € 7.576,-- findet derzeit noch keine Berücksichtigung, nachdem es sich um geschätzte Gesamtkosten handelt und die Finanzierung auf die Jahre 2024 und 2025 aufgeteilt wird.

Eigenleistungen der Feuerwehr können bei den Kosten noch zusätzlich geltend gemacht werden, ebenso soll um Sonder-Bedarfszuweisung angesucht werden.

Im Voranschlag 2024 sollen daher € 250.000,-- für den Um- und -Zubau des FF-Hauses Maria Ponsee vorgesehen werden, weitere Finanzierung im Jahre 2025.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge den Grundsatzbeschluss zur finanziellen Unterstützung der FF-Maria Ponsee beim Um- und Zubau des Feuerwehrhauses wie oben beschrieben fassen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldung: keine

8) Ankauf Notstromaggregat FF-Maria Ponsee und FF-Zwentendorf

Für die Feuerwehren Maria Ponsee und Zwentendorf sollen Notstromaggregate angeschafft werden.

Es liegen Angebote der Fa. Landtechnik Tullnerfeld und der BBG vor.

Bestbieter ist die Fa. Landtechnik Tullnerfeld:

MAG Stromerzeuger 29 kVA bei 1.500 U/min, verhaubt (FF M.P.) € 22.706,16 inkl. MWSt, Kat. 1

MAG Stromerzeuger 59 kVA bei 1.500 U/min, verhaubt (FF Zwtfd.) € 33.840,-- inkl. MWSt, Kat. 2

Beim NÖ Landesfeuerwehrverband wurde bereits um Förderung angesucht (gesamt € 9.800,--).

Aus budgetären Gründen seitens des Landesfeuerwehrverbandes muss die Bestellung noch im Jahr 2023 erfolgen. Der Ankauf muss im Voranschlag 2024 berücksichtigt werden.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge den Ankauf von zwei Notstromaggregaten für die FF Zwentendorf und Maria Ponsee wie oben beschrieben beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldungen: keine

9) Segelbootclub Krems, Nutzungsvereinbarung für ein Transparent

Die Marktgemeinde Zwentendorf bringt am Zaun des Segelbootclub Krems Donauradweg-seitig ein Transparent (4 Meter) an. Für die Nutzung wird ein jährliches Benutzungsentgelt in Höhe von € 140,-- verrechnet. Die Vereinbarung tritt mit 1.9.2023 in Kraft und gilt für unbestimmte Zeit.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge der Nutzungsvereinbarung für ein Transparent mit einem jährlichen Nutzungsentgelt von € 140,-- wie oben beschrieben zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldungen: keine

10) WVA Zwentendorf an der Donau, BA 15 Erweiterung Rumänenweg, Annahmeerklärung NÖ Wasserwirtschaftsfonds, WWF-50777015/2

Für die WVA, Erweiterung Rumänenweg, BA 15 wurden Förderungsmittel aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds zugesichert.

Vorläufig förderbare Gesamtinvestitionskosten € 100.000,--

Vorläufige Gesamtförderung € 40.000,--

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge der Unterfertigung der Annahmeerklärung NÖ Wasserwirtschaftsfonds, WVA, BA 15, Erweiterung Rumänenweg zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldungen: keine

11) WVA Zwentendorf an der Donau, BA 15 Erweiterung Rumänenweg, Förderungsvertrag Antrags.Nr. C005906

Das BM Land- u. Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft hat dem Förderansuchen stattgegeben und einen dementsprechenden Förderungsvertrag übermittelt.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge der Unterzeichnung des Förderungsvertrages WVA, BA 15, Erweiterung Rumänenweg zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldungen: keine

12) Grundabtretung ins öffentliche Gut, GZ 12107, KG Kleinschönbichl-Treitl

Es liegt ein Teilungsplan der Fa. Terragon, GZ 12107, KG Kleinschönbichl – Treitl Christian und Silvia, vor. Es sollen 56 m² von GrdStk Nr. 416 ins öffentliche Gut übernommen werden.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge der Grundabtretung ins öffentliche Gut, TP GZ 12107, KG Kleinschönbichl mit einer Größe von 56 m² beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldungen: keine

13) Grundabtretung ins öffentliche Gut, GZ 53267, KG Maria Ponsee – Schmidt

Es liegt ein Teilungsplan der Fa. Vermessung Schubert, GZ 53267, KG Maria Ponsee – Schmidt Philipp. Es sollen 29 m² ins öffentliche Gut übernommen werden.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge der Grundabtretung ins öffentliche Gut, TP GZ 53267, KG Maria Ponsee mit einer Größe von 29 m² beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldungen: keine

14) Übernahme ins öffentliche Gut, GZ 51179, Busbucht Kaindorf

Es liegt ein Teilungsplan des Amtes der NÖ LR, GZ 51179 für die Busbucht Kaindorf vor. Es sollen Teile neu ins öffentliche Gut der Gemeinde übernommen werden. Es ist eine entsprechende Kundmachung für den Antrag auf grundbücherliche Durchführung erforderlich (siehe Beilage)

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die beiliegende Kundmachung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldungen: keine

15) Löschung Wiederkaufsrecht, Gst.Nr. 1274/37

Herr Elvis Dunic ersucht um Löschung des Wiederkaufsrechts von Grd.Stk.Nr. 1274/37, KG Zwentendorf.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Löschung des Wiederkaufsrechts für Grd.Stk.Nr. 1274/37, KG Zwentendorf beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldungen: keine

16) Auflösung der Freizeitpädagogischen Schulbetreuung, EKIDS NÖ

Der Vertrag mit EKIDS NÖ – Freizeitpädagogische Schulbetreuung – wird einer einvernehmlichen Auflösung zugeführt.

Antrag des Vorsitzenden: Der GR möge der Auflösung des Vertrages mit EKIDS NÖ, freizeitpädagogische Schulbetreuung, zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldungen: keine

GR Manuela Ladner verlässt die Sitzung

17) Verlängerung Vereinbarungsdauer Kinderstube, Kidspoint GmbH

Die Vereinbarung mit Kidspoint GmbH, Tagesbetreuungseinrichtung Kinderstube, soll weiter verlängert werden. Vereinbarungsdauer gilt von September bis August des Jahres.

Antrag des Vorsitzenden: Der GR möge der Verlängerung der Vereinbarungsdauer Kinderstube, Kidspoint GmbH zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldungen: keine

GR Manuela Ladner nimmt wieder an der Sitzung teil.

18) Abschluss Wartungsvertrag Splittklimaanlage, Mittelschule-Altbau

Seitens der Fa. Sparer wurde ein aktuelles Wartungsangebot, datiert mit 26.06.2023, zu einem Angebotspreis von € 2.119,80 inkl. MwSt. Das Angebot beinhaltet einmal jährlich die Wartung der Kälteanlagen sowie der Kondensatpumpen.

Vergabeempfehlung:

Vergabe der notwendigen jährlichen Wartungsleistungen an die Fa. Sparer zu einem Angebotspreis von € 2.119,80 inkl. MwSt., damit die noch bestehende Gewährleistungsfrist erhalten bleibt.

Der Vertrag kann jährlich gekündigt werden.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Vergabe der notwendigen jährlichen Wartungsleistungen an die Fa. Sparer zu einem Angebotspreis von € 2.119,80 inkl. MwSt., damit die noch bestehende Gewährleistungsfrist erhalten bleibt, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldungen: keine

19) Auftragsvergabe Wege (Unterbau), Gemeindegärten – Siedlung Erpersdorf

Wie besprochen sollen bei der gegenständlichen Anlage zwei Zufahrtswege in Ost-West-Richtung befahrbar ausgeführt werden; Wegbreite 3 m.

Zu diesem Zweck müssen bestehende Einfriedungen bei einzelnen Gärten der EGW und auch der Gemeinde seitens der Pächter abgetragen werden.

Die EGW ist mit dem mittleren Weg (westlicher Bereich) betroffen.

Die Gemeinde ist mit dem mittleren Weg (östlicher Teil) mit einer Länge von ca. 30 m betroffen.

Zusätzlich mit dem kompletten Weg an der nördlichen Böschungskante zu den privaten tieferliegenden Gärten. Dieser Weg ist als öffentliches Gut ausgewiesen.

Von der Fa. EGW wurde ein Angebot für die Unterbauarbeiten von der Fa. Bachner und von der Gemeinde wurde ein Angebot von der Fa. Porr und Fa. Pittel und Brausewetter eingeholt.

Das Ergebnis der Angebotsprüfung für den Anteil der Gemeinde ist in der beiliegenden Tabelle ersichtlich.

Vergabeempfehlung:

Vergabe der Leistung an die Fa. Pittel und Brausewetter für den Anteil der Gemeinde (ca. 240 Laufmeter) zu einem Angebotspreis von € 38.400,-- inkl. MwSt., darin ist auch der notwendige teilweise Abbruch von Betonflächen und die Grabungsarbeiten für Leitungsverlegungen von Wasserleitungen inkludiert.

Gemäß Rücksprache mit Herrn Baumeister Maier der EGW soll der Weganteil der EGW (ca. 190 Laufmeter) auch an den Billigstbieter, die Fa. Pittel und Brausewetter, vergeben werden.

Ausführungstermin: Oktober 2023

Seitens der Gemeinde ist eine Begehung mit den betroffenen Pächtern zwecks Abbruchs der störenden Einfriedungen oder Anschreiben an diese Pächter offen – sollte relative zeitnah erfolgen, da ansonsten der Termin Oktober 2023 nicht eingehalten werden kann!

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge der Vergabe der Leistung an die Fa. Pittel und Brausewetter für den Anteil der Gemeinde (ca. 240 Laufmeter) zu einem Angebotspreis von € 38.400,-- inkl. MwSt., darin ist auch der notwendige teilweise Abbruch von Betonflächen und die Grabungsarbeiten für Leitungsverlegungen von Wasserleitungen inkludiert, zustimmen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldungen: keine

**20) Auftragsvergaben Kindergarten II Um- und Zubau
Fachplaner – Statik, Haustechnik (HKLSE) und Bauphysik**

Es liegen für 2 zusätzliche Gruppen, 2 zusätzliche TBE-Gruppen sowie einem Bewegungsraum die Planungen für Statik, Haustechnik und Bauphysik Angebote vor.

3 Angebote liegen für die **Haustechnik** (HKLSE) vor:

Fa. Pölzl	€ 70.560,-- inkl. MWSt	Bestbieter
Fa. Techcon	€ 72.000,-- inkl. MWSt	
Fa. Generalplan 2000	€ 86.501,26 inkl. MWSt	

2 Angebote für **Bauphysik**

Fa. Jachan	€ 11.400,-- inkl. MWSt	Bestbieter
Fa. Techcon	€ 12.420,-- inkl. MWSt	

2 Angebote für **Statik:**

Fa. Kraftfluss	€ 19.080,-- inkl. MWSt	Bestbieter
Fa. Harrer	€ 34.200,-- inkl. MWSt	

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Auftragsvergabe wie oben beschrieben beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldungen: keine

21) Darlehensaufnahme Neugestaltung Hauptstraße

In der Gemeinderatssitzung am 28. Juni 2023 unter TOP 12) wurde die Darlehensaufnahme bei der BAWAG für die Neugestaltung der Hauptstraße einstimmig beschlossen. Mit Schreiben vom 2. August 2023 wurde dies dem Amt der NÖ Landeregierung zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung vorgelegt. Mit Schreiben vom 29. August 2023, IVW3-Abteilung Gemeinden-Gruppe Innere Verwaltung, wird mitgeteilt, dass die Darlehensaufnahme laut Beschluss vom 28.6.2023 nicht genehmigungsfähig ist und der Gemeinde die Möglichkeit eines Parteiengehörs eingeräumt wird.

Auf folgendes wurde hingewiesen:

Die vorzeitige Tilgung ist kein Ausschließungsgrund von Angeboten. Nachdem eine vorzeitige Tilgung mit hohen Kosten verbunden sein wird, und dies kann daher nicht als Zuschlagskriterium im Sinne einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung betrachtet werden.

Um zu einer Entscheidung zu gelangen, ist es vor allem notwendig, dass die Alternativen miteinander vergleichbar sind. Die Gemeinde hat daher die Möglichkeit, sich entweder doch für den variablen Zinssatz zu entscheiden oder für die Fixzinsvariante vergleichbare Angebote neu

einzuholen. In beiden Fällen ist ein neuerlicher Gemeinderatsbeschluss erforderlich. Die Darlehensaufnahme ist an den Billigstbieter zu vergeben. Die Krediturkunden sollen dem Gemeinderat vollständig zur Kenntnis gebracht werden.

Daher wurden alle 6 Bankinstitute nochmals eingeladen ein neuerliches Angebot mit folgenden vergleichbaren Parametern abzugeben:

-) Fixzinssatz mit Stichtag 13.9.2023 ohne Aufschlag
-) Dauer: 20 Jahre
-) Zuzählung erfolgt bis spätestens 31.12.2023

Nach Prüfung der Angebote ergibt sich folgende Reihung:

BANKINSTITUT	Zinssatz % 20 Jahre	Fixzinssatz = wie setzt sich der Fixzinssatz zusammen	Stichtag	
BANK Austria	3,64	Fixzinssatz mit 13.9.2023 - Neuberechnung erfolgt nach Zuschlagserteilung = wird daher aus	13.09.2023	wird ausgeschieden = kein Fixzins
BAWAG	3,67	Fixzinssatz (= Berechnung = laufzeitgewichteter SWAP-Satz 13.9.23 + 0,50 % Aufschlag)	13.09.2023	1
Kommunalkredit	3,78	Fixzinssatz	13.09.2023	2
Raiffeisen	3,88	Fixzinssatz (= Berechnung = 3,13 % laufzeitkonformer Swap Satz 13.9.23 + 0,75 % Aufschlag)	13.09.2023	3
Volksbank	4	Fixzinssatz	13.09.2023	4
Hypo NÖ Bank		kein Angebot abgegeben		

Nach Verlesung der Krediturkunde wird dem Gemeinderat die Empfehlung abgegeben, das Darlehen bei der BAWAG als Billigstbieter mit 3,67 % Fixzins abzuschließen. Der Zuschlag wird mit 14.9.23 dem Bankinstitut mitgeteilt und somit der Fixzinssatz mit 3,67 % fixiert.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Darlehensaufnahme für die Neugestaltung der Hauptstraße in der Höhe von € 1.450.000,-- zum Fixzins von 3,67 % an die BAWAG beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

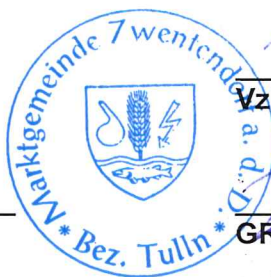
Abstimmungsergebnis: einstimmig

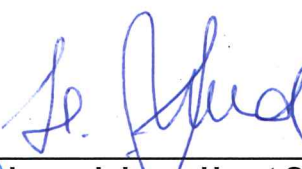
Wortmeldungen: GGR Grubmüller, GGR Mittenhuber, GGR Steindl, GR Pengl, Vizebgm. Scheed


Bgmⁱⁿ. Marion Török


GGR Michael Grubmüller


Schriftführerin Ursula Weiker




Vzbgm. Johann Horst Scheed


GR Sabine Pengl

KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat der Marktgemeinde **Zwentendorf an der Donau** hat in seiner Sitzung am 13. September 2023 beschlossen:

- 1.1) Der Restteil der nachfolgend angeführten und sich im öffentlichen Gut befindlichen Grundstücke verbleibt im öffentlichen Gut bei gleich gebliebener Widmung:
Grundstück Nr. 620
- 2.1) Die in beiliegender Vermessungsurkunde des **Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung Allgemeiner Baudienst, GZ 51179** in der KG Kaindorf dargestellten und nachfolgend angeführten Trennstücke werden in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen:
Trennstück Nr. 1, 2, 3
- 3.) Die Vermessungsurkunde ist ein fester Bestandteil dieses Beschlusses und liegt beim Gemeindeamt während der Amtsstunden zur Einsicht auf.
Gegen eine Verbücherung gemäß §§ 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz besteht kein Einwand.

Angeschlagen am:

Abgenommen am:

Die Bürgermeisterin



angeschlagen am: 19.09.2023

angeschlagen am: 27.09.2023